

Niederschrift

WP 2019-2024
Nr. 02

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Perscheid vom 04.07.2019

Öffentliche
Sitzung

Es folgte eine nicht-
öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche
Sitzung

Sitzungsort:

Die Einladung vom 24.06.2019 mit allen Anlagen ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Anwesend:

ALS VORSITZENDER

Ortsbürgermeister Kurt Müller

DIE BEIGEORDNETEN

1. Oliver Henrich

2. Reinhold Weber

DIE MITGLIEDER

Bergau, Wolfgang ab 19:49 Uhr

Günster, Ralf

Henrich, Marco

Wildner, Ronny

Graeff, André

Graeff, Alois

WEITERE ANWESENDE:

Dipl.-Ing. Heinz Berres

Verhandelt:

Die Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung um 18.31 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Ortsgemeinderat Perscheid beschlussfähig versammelt ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende die Erweiterung um

TOP 3: „Friedhofsangelegenheiten“,

TOP 4: „Kostenpauschale für Miete Büro Ortsbürgermeister im eigenen Haus“

sowie um folgende Änderungen

TOP 5 wird „Auftragsvergaben nach VOB (soweit vorliegend)“,

TOP 6 wird „Mitteilungen und Anfragen“,

TOP 7 wird „Einwohnerfragestunde“.

Die Ratsmitglieder sind mit den Änderungen in der Tagesordnung einverstanden.

TOP 1: Beratung und Beschlussfassung zum Neubaugebiet „Hinter dem kurzen Wieschen“
a) Würdigung der vorgebrachten Anregungen
b) Annahmebeschluss

Auf Grund der vielen neuen Gemeinderatsmitglieder erörtert Herr Berres diesen Tagesordnungspunkt genauer. Zum besseren Verständnis wurde der aktuelle Bebauungsplan der Baumaßnahme öffentlich aufgehängt. Weiterhin haben die Ratsmitglieder den Übersichtsplan, die Textfestsetzungen sowie die Begründung zum Bebauungsplan von Herrn Berres erhalten. Herr Berres erläutert die Einzelheiten im Zusammenhang mit der 3. Änderung (Teilgeltungsbereich I) des Bebauungsplans „Hinter dem kurzen Wieschen“ und berichtet ausführlich über die einzelnen Schritte der Würdigung. An den notwendigen Stellen der Würdigung wurden die Beschlüsse in Einzelabstimmung vorgenommen. Diese sind als Anlage dieser Niederschrift beigelegt.

Für die Umsetzung der Maßnahme ist noch die Beauftragung der weiteren Ingenieurleistungen an die Berres Ingenieurgesellschaft mbH erforderlich. Die entsprechende Honorarbenennung liegt bei der VG vor, wurde aber bisher noch nicht beauftragt. Mit der VG wird geklärt, ob hieraus die Vermessung ggf. vorab durch den Ortsbürgermeister ohne weiteren Ratsbeschluss beauftragt werden kann (Auftragssumme voraussichtlich < 2.000 €). Die Beauftragung der gesamten Ingenieurleistung würde dann in der nächsten Gemeinderatssitzung nachgeholt. Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Beschlussfassung DS 07/2019. Diese wird um die topografische Geländeaufnahme im Unterpunkt c) erweitert.

Beschluss:

- a) Der Ortsgemeinderat Perscheid würdigt die Ergebnisse der beteiligten Öffentlichkeit und der Behörden nach § 3 Abs. 2 und Abs. 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) entsprechend den Beschlussvorschlägen in Einzelabstimmung.
- b) Der Ortsgemeinderat Perscheid beschließt die 3. Änderung des Bebauungsplans „Hinter dem kurzen Wieschen“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB) als Satzung entsprechend dem beigelegten Satzungsentwurf.
- c) Klärung, ob die topografische Geländeaufnahme ggf. ohne weiteren Ratsbeschluss vorab durch den Ortsbürgermeister beauftragt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (8 Ja-Stimmen)

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an dem Bau einer Kindertagesstätte in Wiebelsheim

Der Vorsitzende und der 1. Beigeordnete informieren über den aktuellen Sachstand zu diesem Projekt.

Voraussetzung für die geplante Baumaßnahme ist auch die Aufnahme der KiTa-Wiebelsheim in den Kindertagesstätten-Bedarfsplan des Rhein-Hunsrück-Kreises. In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 12.06.2019 wurde die Aufnahme positiv beschieden. Hierzu wurde jedoch auch die Entscheidung der beteiligten Gemeinden gewünscht, dass die Kinder auch den Standort Wiebelsheim besuchen. Die Gemeinderäte in Wiebelsheim und Laudert haben ihre Beteiligung beschlossen. Eine Entscheidung in Perscheid steht noch aus.

Es fanden bereits zwei Sitzungen der KiTa-Arbeitsgruppe statt. In der Sitzung vom 14.06.2019 wurde die Arbeitsgruppe (AG) KiTa Wiebelsheim gegründet, um die Maßnahme „Neubau einer neuen Kindertagesstätte in Wiebelsheim“ zu begleiten und die Gemeinderäte der beteiligten Orte beratend zu unterstützen. Die Umsetzung von geplanten Maßnahmen können nur von den Ortsgemeinderäten beschlossen werden. Als Vorsitzenden der AG wurde Herr Manfred Heeb und als Stellvertreter Herr Arndold Grings von den Vertretern der Ortsgemeinden bestimmt.

Am 14.06.2019 haben die Arbeitsgruppenvertreter der Ortsgemeinden und Volker Hüttner als Baufachmann Gespräche mit der Architektin Frau Nicole Herzer-Debernitz (Oberfell) und Herrn Hubertus Jäckel (Oberwesel) für den Kita-Neubau geführt. Dabei hat sich das Büro Jäckel Architekten bei gleichen Planungskosten als das kompetentere und erfahrenere herausgestellt. Die Planung der Leistungsphasen 1-3 (LPh 1-3, also bis zur Entwurfsplanung und Kostenberechnung) für den Neubau einer Kindertagesstätte in Wiebelsheim soll an das Architekturbüro von Herrn Hubertus Jäckel zu vergeben werden. Hierfür haben die Gemeinderäte in Wiebelsheim und Laudert ihre Zustimmung gegeben.

Die zweite KiTa-Arbeitsgruppensitzung fand am 28.06.2019 statt. Wesentliches Ziel der Sitzung war es, mit dem Leiter des Jugendamtes des Rhein-Hunsrück-Kreises, Herrn Gutenberger, noch offene Fragen zu besprechen und mit Herrn Architekten Hubertus Jäckel erste Eckpunkte für die Entwurfsplanung zu erörtern. Zwei Vertreter des Deutschen Roten Kreuzes waren ebenfalls eingeladen, die zu einer möglichen Trägerschaft für die zukünftige KiTa Fragen beantworteten.

Gemäß Herrn Gutenberger und auf Basis der aktuellen Kinderzahlen sind, beim Verbleib der 10 Perscheider Kinder, Unterhaltung und Personalkosten in Damscheid teurer. Dann wären in Damscheid insgesamt 45 Kinder und es müssten drei Gruppen gebildet werden. In Wiebelsheim wären ebenfalls 45 Kinder und drei Gruppen notwendig. Wenn die 10 Perscheider Kinder in die KiTa nach Wiebelsheim gehen, wären dort 55 Kinder und drei Gruppen notwendig. In Damscheid 35 Kinder und zwei Gruppen.

Allerdings zeichnet sich schon jetzt ab, dass in der KiTa Wiebelsheim drei Gruppen wohl nicht ausreichen. Es stellt sich die Frage, ob man drei oder vier Gruppen plant. Weiterhin wäre es möglich ein Gebäude für vier Gruppen zu planen, aber vorerst nur drei Gruppen fertig zu stellen. Das ist alles eine Kostenfrage.

Fazit: Es bleiben noch viele Fragen unbeantwortet. Die Kosten für die Beteiligung am Bau einer neuen KiTa in Wiebelsheim sowie die Kosten für einen Verbleib in der KiTa in Damscheid sind noch nicht verbindlich und können nur geschätzt werden. Mit ersten konkreteren Kostenansätzen ist frühestens bei der Vorstellung der Entwurfsplanung in der dritten KiTa-AG-Sitzung am 22.07.2019 zu rechnen. Im Haushaltsplan 2019 der Ortsgemeinde Perscheid sind keinerlei finanzielle Mittel für die Maßnahme vorgesehen. Erst im Planentwurf 2020 können diese eingeplant werden. Daher ist eine Zusage zur KiTa Wiebelsheim nur unter den Vorbehalten im Beschluss möglich.

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Beschlussfassung DS 06/2019, die wie folgt geändert wird.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die grundsätzliche Beteiligung der Ortsgemeinde Perscheid am Bau einer Kindertagesstätte in Wiebelsheim, mit der Einschränkung, dass das Projekt für die Ortsgemeinde Perscheid finanzierbar bleibt.

Eine abschließende Regelung über die Finanzierung und über die laufenden Kosten ist noch zu treffen.

Zukünftig sollen die Kinder aus Perscheid die Kindertagesstätte in Wiebelsheim besuchen.

Der Ortsgemeinderat stimmt zu, dass die beiden Mitglieder der KiTa-Arbeitsgruppe, Ortsbürgermeister Kurt Müller und 1. Beigeordneter Oliver Henrich, ermächtigt werden, Verhandlungen zur Kostenaufteilung mit den Ortsgemeinden Wiebelsheim und Laudert aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 3: Friedhofsangelegenheiten

Wie bereits in vorangegangenen Sitzungen besprochen, weist das auf dem Friedhof durch die Firma Nuppeney installierte Wasserschöpfbecken seit geraumer Zeit Risse auf. Daraufhin wurde ein Anwalt beauftragt sich der Angelegenheit anzunehmen, mit dem Ergebnis, dass eine Klage erhebliche Kosten verursachen kann und nur etwa eine 50%-Chance auf Erfolg besteht. Er empfiehlt eine außergerichtliche Klärung. Das wurde im Gemeinderat diskutiert und festgelegt diesem Rat zu folgen.

Beschluss:

Um weitere Anwalts- und Gerichtskosten zu vermeiden, soll die Angelegenheit mittels einer außergerichtlichen Klärung durch Ortsbürgermeister Kurt Müller (mit eventueller Unterstützung der VG-Verwaltung) herbeigeführt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (9 Ja-Stimmen)

TOP 4: Kostenpauschale für Miete Büro Ortsbürgermeister im eigenen Haus

In der Vergangenheit erhielt Ortsbürgermeister Michael Jäckel von der Ortsgemeinde Perscheid für die Benutzung seines Büros im eigenen Haus eine Kostenpauschale/Miete in Höhe von 20,83 € pro Monat. Auf Grund dessen beansprucht auch der neue Ortsbürgermeister Kurt Müller eine angepasste Kostenpauschale in Höhe von 25,00 € pro Monat. Die Gewährung obliegt dem Ortsgemeinderat, die diesen mittels Beschluss genehmigen kann.

Beschluss:

Ortsbürgermeister Kurt Müller erhält von der Ortsgemeinde Perscheid für die Nutzung seines Büros im eigenen Haus eine angepasste Kostenpauschale in Höhe von 25,00 € pro Monat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (8 Ja-Stimmen)

TOP 5: Auftragsvergaben nach VOB (soweit vorliegend)

Es liegen keine Auftragsvergaben vor.

TOP 6: Mitteilungen und Anfragen

- Information zum TOP 4 „Neubaugebiet“ im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 13.05.2019. Die Verwaltung empfiehlt keine „Baustraße“ im Neubaugebiet vorzusehen und direkt die geplante Straße zu bauen. Mit einer Baustraße und der späteren Fertigstellung der geplanten Straße werden sehr wahrscheinlich höhere Baukosten eintreten. Weiterhin kann die Widmung für das Baugebiet erst erfolgen, wenn die ordnungsgemäße Straße fertiggestellt ist. Ohne Widmung können keine Wiederkehrenden Beiträge in der Straße erhoben werden.
- Grundstücksverkäufe: Gemarkung Perscheid, Flur 8, Flurstück 187/4 und 187/9.
- Nach den Kommunalwahlen werden für Bürgermeister, Beigeordnete und Ratsmitglieder Schulungen und Seminare angeboten. Dem Vorsitzenden liegt ein Angebot der Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz vor, dass er noch an die Ratsmitglieder verteilen wird. Diese Seminare finden unter anderem in Boppard statt, dauern in der Regel einen ganzen Tag und sind kostenpflichtig. Ratsmitglied Henrich berichtet von kostenlosen Seminaren durch die CDU (KPV). In der Regel finden diese abends statt und dauern zwei bis drei Stunden. Die Ratsmitglieder sollen sich zu überlegen, ob sie Ausbildungsbedarf haben.

TOP 7: Einwohnerfragestunde

Herrn Ronny Wildner beabsichtigt ein Baugrundstück im Neubaugebiet HdkW zu kaufen. Hierzu möchte er wissen, ab wann er mit Vorbereitungen (Vermessungen, etc.) und den eigentlichen Baumaßnahmen anfangen kann? Sind Maßnahmen schon während der Erschließungsarbeiten der Gemeinde möglich? Weiterhin möchte er wissen, ob dafür die Nutzung der Wirtschaftswege erlaubt ist? Bürgermeister Kurt Müller informiert sich bei der VG-Verwaltung und unterrichtet Herrn Wildner.

Ortsbürgermeister Kurt Müller schließt die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Perscheid um 20.30 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

gesehen:

Oliver Henrich
1. Beigeordneter

Kurt Müller
Ortsbürgermeister

Thomas Bungert
Bürgermeister